

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Geltungsbereich

Wir führen Deine Bestellung nach unseren zum Zeitpunkt der Bestellung jeweils gültigen AGB aus.

Wir senden Dir unsere AGB mit der Auftragsbestätigung zu. Die Sprache des Vertragsschlusses ist Deutsch.

Für die Nutzung der Sportgeräte haben wir spezielle Regeln aufgestellt, die in der Halle aushängen. Mit Vertragsschluss erklärst Du Dich mit der Geltung und der Befolgung dieser Regeln einverstanden. Sie dienen der Sicherheit aller Besucher. Bei Verstößen dagegen ermahnen unsere Mitarbeiter solche Gäste und können diese im Wiederholungsfall aus der Halle verweisen. Wir können aber nicht überall sein, gib uns also unbedingt einen Hinweis, wenn Du den Eindruck hast, dass Besucher sich selbst oder andere Gäste gefährden. Das Gleiche gilt, wenn Du Schäden an unseren Geräten oder Wegen, Matten und sonstigen Anlagen vermutest.

2. Vertragsschluss

Du kannst bei uns über unsere Homepage oder vor Ort Sprungtermine buchen. Darüber hinaus bieten wir verschiedene Mitgliedschaftsoptionen an. Um einen Vertrag mit uns zu schließen, musst Du volljährig sein. Eltern können Verträge zu Gunsten ihrer Kinder abschließen, das Kind ist dann als „Vertragsnutzer“ definiert.

Die Angebote auf unserer Homepage sind unverbindlich. Durch die Buchung des gewünschten Sprungtermins gibst Du ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrages ab. Wir senden Dir unverzüglich nach Eingang eines Angebots eine Bestätigung über den Erhalt des Angebots, die noch keine Annahme darstellt.

Die Annahme erfolgt in der Regel durch eine Bestätigungsemail an die von Dir angegebene E-Mail-Adresse, durch die der Vertragsschluss bestätigt wird. Die E-Mail enthält auch das jeweilige Online-Ticket zum Ausdrucken.

Deine Bestelldaten einschließlich dieser AGB werden nach dem Vertragsschluss von uns für die Durchführung des Vertrages gespeichert. Du kannst die Bestelldaten archivieren, indem Du die Web-Seite, die zum Abschluss Deiner Bestellung angezeigt wird, speicherst und/oder indem Du unsere E-Mail zur Bestätigung des Eingangs Deiner Bestellung in unserem Online-Shop speicherst.

3. Versand

Tickets, die auf unserer Homepage erworben wurden, werden ausschließlich per E-Mail übersandt.

4. Zahlungsverfahren

Die Zahlungsabwicklung erfolgt über unseren Partner ROLLER Networks Limited, 1 Mark Square London, Hackney EC2A 4EG, United Kingdom. Du wirst entsprechend weitergeleitet. Als Zahlungsmittel sind nur die jeweils angebotenen zulässig.

Bis zur vollständigen Begleichung aller aus dem Vertragsverhältnis bestehenden Zahlungsansprüche haben wir das Recht, Dir den Zugang zu verweigern.

Die Höhe der Beiträge richtet sich nach der gewählten Laufzeitdauer. Alle Beiträge schließen die jeweils geltende Umsatzsteuer mit ein.

5. Vertragsgegenstand

Die erworbenen Tickets berechtigen Dich unter Vorlage (auch digital) des Tickets zum Eintritt und zur Nutzung des jeweiligen JUMP House am gebuchten Geltungstag und im gebuchten Geltungszeitraum (Geltungsdauer).

Mit dem Abschluss des Vertrags akzeptierst Du unsere Hausordnung und unsere Sprungregeln.

6. Laufzeit

Die Laufzeit des Vertrages richtet sich nach dem gewählten Produkt (Monatsmitgliedschaft mit fester Laufzeit bzw. automatischer Verlängerung).

Der Vertrag startet mit dem Vertragsschluss. Das Vertragsende ergibt sich aus dem Datum des Vertragsschlusses und der von Dir gewählten Laufzeit.

a) Kündigung

Eine Kündigung seitens des Kunden bedarf es nur bei einer Mitgliedschaft mit automatischer Vertragsverlängerung im Übrigen erlischt das Geschäftsverhältnis mit dem Vertragsende stillschweigend.

Ein Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt hiervon unberührt.

Auf Seiten von JUMP House gilt als wichtiger Grund: Der grobe Verstoß gegen die Nutzungsbedingungen des jeweiligen Standortes.

Im Falle der Kündigung aus wichtigem Grund durch JUMP House, wird die Vertragsgebühr als Schadensersatz einbehalten. Dem Kunden bleibt der Nachweis eines geringeren Schadens vorbehalten. Der Schadensersatz ist nicht zu zahlen, wenn der Kunde die Kündigung nicht verschuldet hat.

b) Pausieren / Aussetzen des Vertrages

Eine Pausierung oder Aussetzung des laufenden Vertrages und einhergehend eine spätere Fortführung ist nur bei der wiederkehrenden Mitgliedschaft (siehe Produktbeschreibung) möglich und im Übrigen ausgeschlossen. Folglich ist eine Rückerstattung von Voll- oder Teilbeträgen bei entgangener Nutzung des

Vertragsnutzers durch körperliche Verletzungen, Umzug, oder ähnlichem grundsätzlich ausgeschlossen.

c) Übertragung des Vertragsnutzers

Eine Übertragung des Vertragsnutzers auf eine andere Person ist ausgeschlossen.

7. Haftung

Die Haftung von JUMP House richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen, soweit sich nicht durch nachfolgende Regelungen etwas anderes ergibt.

Wir haften nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Diese Haftungsbegrenzung gilt nicht für die Fälle der Verletzung vertragswesentlicher Pflichten sowie in Fällen der Verletzung des Lebens, des Körpers sowie der Gesundheit und der zwingenden Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz.

Vertragswesentliche Pflichten sind solche Pflichten, die eine ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf.

Die Schadensersatzhaftung ist auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.

Die Haftungsbeschränkungen gelten auch im Falle des Verschuldens von Erfüllungsgehilfen und/oder Vertretern.

8. Widerruf/Widerrufsbelehrung

Du hast das Recht, Verträge, die Du als Verbraucher über unsere Homepage abgeschlossen hast, ohne die Angabe von Gründen zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Um Dein Widerrufsrecht auszuüben, musst Du uns,

JUMP House Holding GmbH
Mühlenkamp 31
22303 Hamburg
info-hamburg@jumhouse.de,

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Deinen Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Du die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absendest.

Folgen des Widerrufs: Wenn Du diesen Vertrag widerrufst, haben wir Dir alle Zahlungen, die wir von Dir erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Du eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt hast) unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Deinen Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für

diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Du bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hast, es sei denn, es wurde mit Dir ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Dir wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Ein solches Widerrufsrecht besteht gemäß § 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB) nicht für konkret gebuchte Sprungzeiten.

Widerrufsformular

9. Kontaktdaten

Der Kunde ist verpflichtet, eine aktuelle E-Mail-Adresse zur Verfügung zu stellen, über die die Kommunikation mit ihm erfolgen kann. Der Kunde erklärt sich ausdrücklich damit einverstanden, dass rechtlich bedeutsame Erklärungen (z.B. Mahnungen, Erklärungen zu Änderungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen) entweder schriftlich per Post an die von ihm zuletzt genannte Postanschrift oder elektronisch per E-Mail an die von ihm zuletzt genannte E-Mail-Adresse zugestellt werden können.

Der Kunde hat jede Änderung vertragsrelevanter Daten, insbesondere Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Zahlungsdaten etc. unverzüglich mitzuteilen.

10. Nachweis der Nutzungsberechtigung

Im Rahmen einer Mitgliedschaft erhält der Vertragsnutzer beim ersten Besuch eines Parks nach Vertragsschluss ein RFID-Armband zum Nachweis der Nutzungs- und Zugangsberechtigung. Für Tagesgäste kann je nach Standort ein Ticket oder ein Armband als Nachweis dienen. Die Nutzungsberechtigung ist nicht übertragbar. Eine Weitergabe des Nutzungsberechtigungsnachweises an Dritte ist unzulässig. Wir behalten uns die Geltendmachung von Schadensersatz im Falle von Zuwiderhandlungen vor.

Beim ersten Besuch wird ein Foto des Vertragsnutzers angefertigt und im Kundenkonto gespeichert, um die Identifikation bei weiteren Besuchen zu ermöglichen.

Bei Verlust des RFID-Armbands muss Du uns unverzüglich informieren. Für eine erneute Ausstellung im Falle eines Verlustes eines RFID-Armbands ist ein neues Armband zum jeweils gültigen Kaufpreis zu erwerben. Der Nachweis der Identität kann auch durch Vorlage eines Lichtbildausweises erfolgen.

11. Sonstiges

Für alle Streitigkeiten, die aus oder aufgrund dieser Vereinbarung entstehen, gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

Zur alternativen außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten über im Internet abgeschlossene Kauf- und Dienstleistungsverträge zwischen Verbrauchern und Unternehmen hat die Europäische Kommission eine europäische Online-Streitbeilegungsplattform eingerichtet, die hier zu erreichen

ist: <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>. Wir nehmen allerdings an einem Streitbeilegungsverfahren vor dieser Verbraucherschlichtungsstelle nicht teil.

Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand ist (soweit rechtlich zulässig) Hamburg.